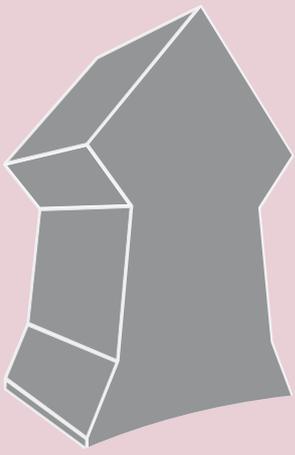


März / April 2024



Kark & Lüne

- online -

www.ev-kirche-edeweucht.de



MIT WÄHLEN.
BEWEGEN.
EDEWECHT.
VIELFALT.
GLAUBEN.
EINANDER.
MIR.

 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

10. MÄRZ 2024 - MITWÄHLEN!



Verantwortung übernehmen

Achim Neubauer
Pfarrbezirk I



„Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Markusevangelium 16,6

Zwei Frauen sind's, die am Ostermorgen das tun, was angemessen ist: Sie gehen zum Grab. Die Männer? Sie sind geflohen, haben Angst. Wer weiß das schon. Sie kommen einfach nicht vor an diesem Tag.

Erstaunlich. Zwölf Männer, die mit Jesus durch dick und dünn gegangen waren. Jetzt bieten sie ein ganz trauriges Bild. Einer hat seinen Freund verraten, ein anderer ihn verleugnet, keiner von ihnen hat sich mit Ruhm bekleckert.

Ausgerechnet an der Stelle, wo es um den Kern der christlichen Botschaft geht, die Hoffnung auf Auferstehung, da rücken nachhaltig die Frauen ins Zentrum des Geschehens.

Sie übernehmen nun die wesentlichen Aufgaben, damit nicht alles auseinanderfällt, das der Heiland aufgebaut hatte. Zwei werden besonders herausgestellt. Zum einen Maria, die Mutter, natürlich!

Die andere ist Maria von Magdala, sie ist wohlhabend, hat Jesus auf seinen Wanderungen durch das jüdische Land unterstützt. Um sie ranken sich Gerüchte. War sie die Frau an der Seite von Jesus? - Mag sein, mag auch nicht sein. Aber sie ist jedenfalls die Erste, die den auferstandenen Jesus trifft ... und sie erkennt ihn erst mal nicht.

Ob sich das alles tatsächlich so abgespielt hat, wie es die Evangelisten überliefern? Fest steht jedenfalls, dass Maria von Magdala den

Jüngern die Osterbotschaft gebracht hat. Auch, dass sie bei ihnen zunächst keinen Glauben fand, bis die dann ihre eigenen Erfahrungen mit dem Auferstandenen machten.

Erstaunlich, dass Frauen als erste Zeuginnen des Auferstandenen genannt werden. Das hat die Verbreitung der Osterbotschaft in der damaligen patriarchalen Gesellschaft nicht eben erleichtert. Durchgesetzt hat sich die Nachricht dennoch. Frauen zuerst haben weitererzählt, nicht vom Toten, sondern von dem Lebendigen. Von einem, der damals wie heute lebt und erfahrbar ist. Nicht so unmittelbar, wie das Menschen gerne hätten, wohl aber als einer, der im Leben persönlich begegnen kann - und oft genug gar nicht erkannt wird oder erst später.

„Er ist auferstanden“ - das Reich Gottes kann hier und jetzt anfangen - bei Dir und mir - mit allen Schwächen und Fehlern, die zueigen sind; bei Gott kommt es dann dereinst zur Vollendung!

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 4.000 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 21. Februar 2024

Titelbild

Die Fotos auf dem Titelbild gestaltete Brunhilde Assmann im November 2023.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

was wäre gewesen, wenn ...
ich im Jahr 2020 nicht zu einem
Mitglied der „Kark & Lüe“-Redakti-
on geworden wäre? Ich wäre nicht
seit einem Jahr im Gemeindegir-
chenrat als Kirchenälteste tätig.
Denn so bin ich dort hineingelangt:
Erst einmal „hineinschnuppern“ bis
zur nächsten Wahl im März 2024 -
diese Möglichkeit hatte unser ehe-
maliger Pastor Stephan Bohlen mir
vorgesprochen. Ich wurde tatsäch-
lich nachberufen, erfuhr, wie viele
Aufgaben in einer Kirchengemein-
de zu erledigen sind, welche Ver-
antwortung auf den Schultern der
Kirchenältesten liegt.

Nun stehe ich, wie Annegret Bi-
schoff und Annemarie Willjes aus
unserem Redaktionsteam, als
Kandidatin vorne auf dem Titel-
bild. Wir drei wollen genauso wie
die anderen neun Bewerber*innen
Verantwortung übernehmen. In
der vorigen „Kark & Lüe“-Ausgabe



war zu lesen, in welchen Berei-
chen sich jede*r besonders einset-
zen möchte, denn es geht um die
Zukunft unserer Kirche, speziell
hier in der Edewechter Kirchengemein-
de.

Ob per Briefwahl oder online - es
liegt in Deiner oder Ihrer Hand,
dass uns diese Verantwortung
übertragen wird.

FÜR DIE REDAKTION
MEIKE HORN



Weltgebetstag 2024 aus Palästina „... durch das Band des Friedens“

Wieder möchten wir Frauen und
Männer, Junge und Alte, Kinder
und Jugendliche von Herzen
einladen, sich am Freitag, dem
01. März 2024 um 19.00 Uhr in
St. Vinzenz-Pallotti weltweit mit
anderen Gläubigen im Gebet zu
verbinden.

Dabei wird angesichts von Krieg
und Leid in Israel und Palästina
weniger das Feiern des Welt-

gebetstages, sondern die Klag-
e und ein Gebet der Trauer im
Vordergrund stehen.

Der Gottesdienst zum Weltge-
betstag ist ein Friedensgebet,
und das nicht erst seit 2024,
sondern schon von Anfang an.
So kommen wir zusammen, in
diesem Jahr, in dieser Zeit erst
recht.

SANDRA MARTINEZ



Jahresstatistik der Kirchengemeinde Edewecht

	2021	2022	2023
Taufen	58	97	97
Konfirmationen	169	78	85
Trauungen	7	12	14
Goldene Hochzeiten	68	29	37
Diamantene Hochzeiten	33	31	17
Eiserne Hochzeiten	5	4	6
Gnadenhochzeiten	1	1	0
Beerdigungen	150	202	177
Kirchenaustritte	135	151	160
Kircheneintritte	12	7	4
Gemeindeglieder	9.055	8.785	8.579
„Brot für die Welt“	3.120,37 €	3.442,02 €*	2.848,72 €
„Nikolaimarkt für Kalkutta“	2.162,67 €	3.014,76 €	°
Landeskirchliche Kollekten	2.604,73 €	3.191,52 €*	2.749,65 €
verschiedene Kollekten und Spenden	13.691,24 €	29.590,11 €	23.532,74 €

° Den Netto-Ertrag für 2023 konnte die Regionale Dienststelle bis Redaktionsschluss leider nicht vorlegen.



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht

vom 29. April bis 3. Mai 2024

Abgabestellen:

Pfarrhaus
Hauptstraße 38, 26188 Nord-Edewecht

Pfarrhaus
Stettiner Weg 2A, 26188 Edewecht-Süddorf

Kita
Elbestraße 1, 26188 Edewecht-Jeddelloh II

Kita
Ginsterstraße 31, 26188 Edewecht-Osterscheps

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
- **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Tel. 0521 144-3779

Der Turm, die Uhr, die Glocken und ich

Erheblich zu optimistisch waren die Hoffnungen im Herbst, dass Uhrwerk und Glockensteuerung der St.Nikolai-Kirche zeitnah wieder funktionieren würden.

Nachdem das Uhrwerk bei der Fa. Otto Buer in Neustadt/Holstein repariert worden war; wurde es ab dem 12. September wieder in Edewecht eingebaut. Erst Mitte November waren diese Arbeiten abgeschlossen, allerdings blieb die Uhr dann schon am 1. Advent wieder stehen und konnte seitdem von der Fachfirma nicht wieder zum Laufen gebracht werden. Mehrfache Reparaturversuche vor Ort scheiterten; jetzt wurde das Werk Anfang Februar wieder ausgebaut und erneut

in die Werkstatt gebracht. Über die Dauer der Arbeiten liegen der Kirchengemeinde keine Informationen vor.

Bei der Steuerung der Glocken ist die Sachlage ähnlich. Auch hier war es der Firma nach einer Wartung trotz mehrfacher Reparaturversuche seit Herbst 2023 nicht möglich, die Anlage dauerhaft in Gang zu bringen.

Diese Arbeiten hat jetzt allerdings ein ortsansässiger Elektriker (Danke, Ralf Müller von der Fa. eltec!) innerhalb einer guten halben Stunde erledigt, so dass die Glocken die Andachten und Gottesdienste wieder begleiten können.

ACHIM NEUBAUER

Küster*innen gesucht

Fast zehn Jahre lang hat Andrea Oellien den Küsterdienst in der Kapelle Scheps zuverlässig versehen. Dafür sagt die Kirchengemeinde ihr „Herzlichen Dank!“

Wer hat Lust, jetzt neu den Küsterdienst in Scheps zu übernehmen? Das muss die- oder derjenige auch nicht allein machen. Der Dienst lässt sich auf mehrere Schultern verteilen. Gottesdienste finden in der Kapelle einmal im Monat statt. Dazu kommen die Beerdigungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand diesen Dienst für den Pfarrbezirk III übernehmen möchte. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Pastorin Albrecht, 0176 - 8590 6301.

Kirche an anderen Orten

Andacht auf dem Wasser

Mi 17. April 17:30 Uhr

Gedanken - Pastor K. Peuster
Musik
Infos - A. Lid, Reedereichefn Austausch

Mit einem Schiff der Weissen Flotte geht es auf das Zwischenahner Meer
Anleger Reederei Ekkenga im Strandpark,
Unter den Eichen 12a, 26160 Bad Zwischenahn, Kosten pro Pers. 5 €, Anmeldung vorab bei der Reederei 04403 3056.



Veranstaltet von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Zwischenahn, Edewecht und Friedrichsfehn-Petersfehn

Rendezvous mit der Schöpfung

EIN FEST FÜR DIE SINNE

Freitag 7. Juni 2024
16 bis 20 Uhr

im Arboretum Neuenkoop, der grünen Oase in der Wesermarsch

Natur erleben mit allen Sinnen
Best-practice-Ideen | Biblische Impulse
Picknick | Musik: DreyBartLang

Impulsvortrag: Prof. Dr. theol. Benedikt Hensel, Universität Oldenburg

Abschluss mit offenem Singen und Abendsegnen
Familien willkommen | Eintritt für Erwachsene 12 Euro
Anmeldung: bildung@kirche-oldenburg.de
Veranstalter: Referat Bildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Heilpädagogisches Reiten - auf Klaras Rücken

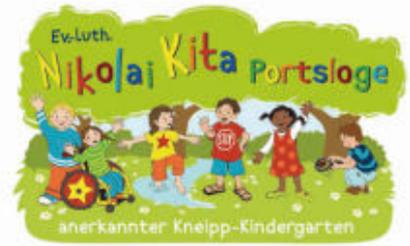
Die Nikolai-Kindertagesstätte lässt sich viel einfallen, wenn es um das Wohlergehen ihrer Kinder geht. Einer der wöchentlichen Höhepunkte für die Integrationskinder ist das Heilpädagogische Reiten auf einem nahegelegenen, darauf spezialisierten Hof. An diesem Angebot nehmen jeweils drei Integrationskinder sowie ein Regelkind aus einer anderen Gruppe teil. Begleitet werden sie von zwei unserer pädagogischen Fachkräfte.

Das Heilpädagogische Reiten hat das Ziel, die Stimulation aller Sinne zu erreichen. Wenn die Kinder ankommen, wartet dort schon ihr Pony Klara. Dieses wird herzlich begrüßt, und die Vorbereitungen für die Reitstunde beginnen. Klara wird von den Kindern unter Begleitung der Reitpädagogin gestriegelt und gepflegt. So vollzieht sich eine erste Kontaktaufnahme, damit die Bindung und das Vertrauen zum Tier gestärkt werden. Hierbei lernen die Kinder einen angemessenen Umgang mit Tieren und können über ihren Tastsinn die verschiedenen Eigenschaften des Ponys wahrnehmen. Nun wird Klara mit einer Schabracke

und einem Longier-Gurt ausgestattet und das erste Kind darf auf ihr reiten. Das Heilpädagogische Reiten spricht mit seinen spielerischen Angeboten die körperliche, aber auch die persönliche Entwicklung der Kinder an. Sie üben beispielsweise durch das Sitzen auf dem Pferd die richtige Körperhaltung und verbessern dadurch ihre Körperspannung. Das stärkt wiederum ihr Selbstwertgefühl. Durch verschiedene Übungen, wie z.B. das Ausstrecken der Arme, werden die Kinder vor allem in ihrem Gleichgewicht herausgefordert. Alle Übungen und Aufgaben orientieren sich am



BLENDERMANN



Alter und Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes und werden von der Reitpädagogin situationsbedingt eingesetzt. Somit können die Vertrauensbildung zum Pferd, der Abbau von Angst, das Gleichgewicht, die räumliche Orientierung oder die körperliche Ausdauer im Fokus liegen.

Während das erste Kind seine Reitstunde mit Klara wahrnimmt, haben die anderen Kinder die Möglichkeit, im Stall zu frühstücken. Sobald das erste Kind dann mit seiner Reitstunde fertig ist, wird einmal durchgetauscht und das nächste Kind ist an der Reihe. Nach den Reiteinheiten werden die Kinder in die Nachpflege von Klara mit einbezogen. Gemeinsam richten sie das Futter für das Pony an und bedanken sich für die Reitstunde. Nach dem Abschied steigt schon die Vorfreude auf die nächste Woche...

EMILY BLENDERMANN

Gemeindekirchenratswahl am Sonntag, den 10. März 2024

Inzwischen müssten allen Wahlberechtigten der Kirchengemeinde die Wahlunterlagen zur Gemeindekirchenratswahl vorliegen. Sollten Sie sich für die online-Wahl entscheiden, haben Sie bis zum 3. März um 24.00 Uhr die Möglichkeit, Ihre Stimme abzugeben. Wenn Sie eine Briefwahl machen möchten, dann endet die Frist spätestens am 10. März um 12.00 Uhr. Dann muss der Brief entweder jeweils am Ende des Gottesdienstes in der Martin-Luther-Kirche Süddorf (dort endet die Frist nach dem Gottesdienst und somit vor 12.00 Uhr!) oder in der St. Nikolai-Kirche Edewecht abgegeben worden oder im Briefkasten des Kirchenbüros in der Hauptstr. 38 eingeworfen worden sein. Alle danach eingehenden Briefe werden nicht berücksichtigt.

Zudem ist auf eine Veränderung hinzuweisen, die sich erst im Januar durch neu formulierte Bestimmungen zur Auszählung der Wahl ergeben hat:

Entsprechend dieser Vorgabe beginnt die öffentliche Auszählung im „Haus der offenen Tür“ nicht um 18.00 Uhr, sondern schon um 12.00 Uhr (!)

Das vorläufige Ergebnis der Wahl wird im Anschluss an die Auszählung dem Gemeindekirchenrat übermittelt und erst nach amtlicher Prüfung und Bestätigung dann zeitnah der Kirchengemeinde bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!

DER WAHLAUSSCHUSS



Gemeindekirchenratswahl Frühjahr 2024

Sie entscheiden über das Leitungsteam Ihrer Gemeinde



 KIRCHE MIT MIR .DE



ASSMANN (6), MARTINEZ (2)

Pastor Denis Dahlke im Interview

Das Pfarramt II (Süd) hat einen neuen Pastor. Seit dem 1. Januar 2024 ist Denis Dahlke im Amt. Herr Dahlke, wir freuen uns, dass Sie hier sind. Wir alle möchten Sie gern besser kennenlernen. Sie stammen nicht aus dem Ammerland. Wo kommen Sie ursprünglich her?

Geboren wurde ich in Köln. Aufgewachsen bin ich am Kölner Stadtrand. Als Jugendlicher bin ich dann mit meiner Familie in ein Eifel-Dorf gezogen.

Wie sehen Sie sich als Mensch?

Ich bin ein offener Mensch und kann gut auf andere zugehen. Ich halte mir zugute, nur wenige Vorurteile zu haben. Das will ich erklären: Ich bin in einer multi-kulturellen Großstadt zur Schule gegangen. In meiner Klasse waren zwanzig Nationalitäten vertreten. Die Erfahrungen von damals helfen mir auch im Pfarrberuf, genau wie meine anderen früheren Tätigkeiten, bei denen ich Leute aus den verschiedensten Bereichen kennengelernt habe. So fällt es mir heute leicht, mit anderen in Kontakt zu treten.

Haben Sie Familie? Und haben Sie auch Hobbies?

Ich bin verlobt und habe einen neunjährigen Sohn. Ja, ich habe Hobbies. Beim OTB spiele ich Fußball in der Altherrenmannschaft, meistens in der Halle. Und ich gehe, wenn die Verpflichtungen es zulassen, jeden Tag joggen.

Bevor Sie Pastor geworden sind, haben Sie einen anderen Beruf ergriffen. Wie kam es, dass Sie sich noch einmal völlig neu orientiert und eine theologische Ausbildung begonnen haben?

So ist es. Ich habe zuerst eine Elektikerlehre begonnen, aber schon bald gemerkt, dass das nichts für mich ist. In dieser Zeit ist meine Mutter gestorben, leider viel zu früh. Vielleicht kennt die eine oder der andere das Sprichwort „Not lehrt beten“? In meiner Trauer habe ich die Bibel aufgeschlagen, zufällig die Offenbarung 21,4: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ Dieser Vers hat mir viel Kraft gegeben und ich

hatte auf einmal den Wunsch, diesen Trost auch an andere weiter geben zu können.

Ich habe dann auf dem zweiten Bildungsweg die Voraussetzungen für ein Studium nachgeholt und in Bonn Theologie studiert. Während der Studienzeit habe ich in den verschiedensten Berufen gearbeitet, beispielsweise als Filmaufleger, Lagerist oder Bibliothekar. Mein Examen habe ich in Göttingen abgelegt, um danach in Niedersachsen tätig sein zu können. 2013 war ich das erste Mal im Norden und mir hat gut gefallen, dass es hier noch eine evangelische Volkskirche gibt.

Wie lange sind Sie schon Pastor? In welchen Gemeinden waren Sie vorher tätig?

Seit 2019 habe ich als Pastor in den Gemeinden Ofen-Metjendorf, Bloherfelde und Vechta gearbeitet. Während meines zweijährigen Vikariats war ich in Varrel-Stuhr tätig.

Was hat Sie gereizt, sich auf die Stelle in Edeweicht zu bewerben?

Wie gesagt, mir hat der Norden schon bei meinem ersten Besuch gefallen. In das Ammerland habe ich mich gleich verliebt. Bei einer Radtour mit meiner Verlobten sind wir auch durch Edeweicht gefahren. Und ich weiß trotz meiner Jahre in Köln dörfliches Leben zu schätzen, schließlich habe ich lange in der Eifel gewohnt.

Sie haben vor, in das Pfarrhaus in Süddorf einzuziehen. Das wird die Süddorfer und E'dammer sicherlich freuen. Zu Ihrem Pfarrbezirk gehören einige weit entfernte Bauernschaften wie Jeddelloh II und Klein Scharrel. Wie wollen Sie zu den Menschen dort den Kontakt aufbauen und halten?

Ich werde mit den Ortsbürgervereinen in Kontakt treten und mit den Kitas in Husbäke und Jeddelloh II zusammenarbeiten. Und natürlich werde ich den älteren Geburtstagskindern an ihrem runden Ehrentag persönlich gratulieren und auch darüber hinaus gerne Besuche machen.

Hier sind die Leute im Allgemeinen eher etwas zurückhaltend und abwartend, was vielleicht auch abweisend



wirken kann. Wie gehen Sie damit um?

Das war auch in der Eifel nicht immer einfach. Aber ich habe mich schon in Varrel-Stuhr an die norddeutsche Art gewöhnt. Es hilft, bei passender Gelegenheit Vertrauen aufzubauen. In Süddorf sind mir die Leute sowieso aufgeschlossen begegnet.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Mir sind die Konfirmanden und Konfirmandinnen und die Gestaltung der Gottesdienste in den Kitas wichtig. Darauf werde ich in den ersten Monaten meiner Arbeit den Schwerpunkt legen. Dann geht es mir um die Digitalisierung: Ich habe dafür gesorgt, dass unsere Edeweichter Kirchengemeinde nun auf Facebook und Instagram zu finden ist. Und ich möchte verstärkt auf die Ortsbürgervereine in meinem Pfarrbezirk zugehen und ausloten, wie wir zusammenarbeiten können.

In einem normalen Gottesdienst ist die Zahl der Besucher nicht besonders hoch. Haben Sie Ideen, wie das zu ändern ist?

Mit besonderen Gottesdienstformaten möchte ich die Besucherzahlen erhöhen. Ein Beispiel: Die Lichtenkirche während des Basars in Süddorf im letzten Jahr hat viele Leute angezogen.

Wie kommt ein Gemeindemitglied mit Ihnen in Kontakt?

Das geht telefonisch oder per Mail – die Nummer bzw. Adresse ist in „Kark & Lüe“ zu finden. Ich komme auch gerne auf Einladung persönlich vorbei.

Wir wünschen Herrn Dahlke einen guten Start, viel Unterstützung aus der Gemeinde, viel Freude bei seinem Dienst und natürlich Gottes Segen.

Interview: ANNEMARIE WILLJES

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch März 2024

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
Markusevangelium 2,22 (EÜ)

Monatsspruch April 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheusbrief 3,16

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	12.03., 09.04.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	01.03., 15.03., 05.04., 19.04.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff „Doko + Co“	12.03., 09.04.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	17.03., 21.04.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	26.03., 23.04.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	16.03., 20.04.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Vorchor Edeweicht für Vorschulkinder	donnerstags	15.00 - 15.45 Uhr	0441 - 36163634
Kinderchor Edeweicht für Kinder im Grundschulalter	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	0441 - 36163634
Arbeitskreis Bücherkeller	14.03., 09.04.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion „Kark & Lüe“	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe „Stricken und Schnacken“	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	04.03., 08.04.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	11.03., 15.04.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Kapelle Westerscheps:			
Klönschnack Scheps	27.03., 24.04.	14.30 Uhr	04405 - 8549
Gemeindekirchenrat:			
Haus der offenen Tür	13.03.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	10.04.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St. Nikolai-Kirche

03.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
10.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
17.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
23.03.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
24.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)
28.03.	18.00 Uhr	Andacht zum Gründonnerstag	(Dahlke)
29.03.	11.00 Uhr	Beichtgottesdienst zum Karfreitag	(Neubauer)
31.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
07.04.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Neubauer)
07.04.	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Neubauer)
13.04.	19.00 Uhr	Konfirmandenabendmahl	(Albrecht)
14.04.	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Albrecht)
21.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
27.04.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
28.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)

Martin-Luther-Kirche

03.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
09.03.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
10.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
17.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
24.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
29.03.	09.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst	(Neubauer)
31.03.	05.30 Uhr	Osternachtgottesdienst mit Taufen	(Albrecht, Dahlke, Neubauer)
07.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
13.04.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
14.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
21.04.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Dahlke)
21.04.	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Dahlke)
28.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Kapelle Westerscheps

03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
01.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

03.03.	Ein Freund, der mitgeht
10.03.	Vielleicht eine Erinnerung
07.04.	Lass mich dich spüren - Thomas will es genau wissen
14.04.	Kommt und schmeckt
21.04.	Mühsame Saat - reiche Ernte: Das Gleichnis vom Sämann
28.04.	Kleiner Anfang - große Wirkung: Das Gleichnis vom Senfkorn

KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN IN SÜDDORF (E. WITTJE, M. OELLIEN, U. KÖNITZ & TEAM)

Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr & Sonnabend, 10.00 - 12.00 Uhr	Große Freude in Jerusalem
08.03.	Wer reitet dort zur Stadt hinan, wer kommt auf einem Esel an?
& 09.03.	Wir sind dabei - ein Mitmach-Gottesdienst! Kreativ sein und Spaß haben!
	Ein Osterspaziergang - Zwei Jünger auf dem Weg nach
12.04.	Emmaus
& 13.04.	Eine freudige Nachricht breitet sich aus! - Brot backen - Gemeinsam essen, singen und feiern - - Um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 0151 - 5376 2421 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

01.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
29.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

01.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
29.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Besondere Termine

01.03.	19.00 Uhr	- St. VINZENZ-PALLOTTI - Weltgebetstag Palästina
--------	-----------	---

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße), Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje

Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock

GINSTERSTRASSE 31 · 26188 EDWECHT · TEL.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander

PORTSLOGER STRASSE 31 · 26188 EDWECHT - TEL.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de

Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

Birgit Wendt-Thorne · birgit.wendt-thorne@kirche-oldenburg.de
Erwin-Fritzsche-Str. 10a · 26203 Wardenburg
Tel.: 0441 - 3616 3634

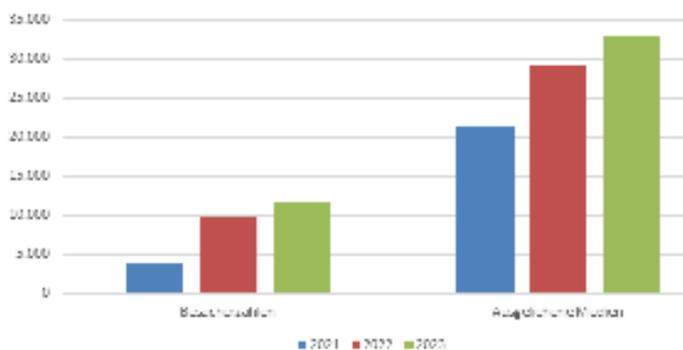
Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Die Ausleihzahlen im Jahr 2023 - eine tolle Entwicklung

Im vergangenen Jahr konnte der Bücherkeller während seiner Öffnungszeiten von 1.400 Stunden ca. 12.000 Besucher begrüßen. Das bedeutet eine Steigerung der Besucherzahlen um 2.000 Personen gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden 32.970 Medien ausgeliehen, davon 23.770 in den Räumen der Bücherei und 9.200 in den sechs von uns besuchten Kindertagesstätten. In 2023 erhöhte sich die Anzahl der Ausleihen gegenüber dem Vorjahr um 3.660 Medien.

Wir konnten 393 Neuanmeldungen verzeichnen. Um weiterhin das Medienangebot attraktiv zu gestalten, schafften wir 1.100 neue Medien an und pflegten sie ein. Dazu gehören jetzt auch 105 Tonies und sieben Thementaschen.



Neben dem von uns hauptamtlichen Mitarbeiterinnen durchgeführten reinen Ausleihbetrieb gibt es sehr viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen: neue Medien bearbeiten, einbinden, katalogisieren, alte Medien aussondern, Veranstaltungen und Führungen für Gruppen vorbereiten und begleiten.

Zudem fanden mehrere Arbeitstreffen und Teambesprechungen mit den Frauen vom „Ehrenamtlichen Arbeitskreis“ der Bücherei statt, die uns bei den oben genannten Aufgaben behilflich waren. Die von ihnen geleisteten Arbeitsstunden betragen im letzten Jahr 733 Stunden.

Alle Frauen, die uns unterstützen, bringen ihre ganz persönliche Lebens- und Berufserfahrung mit ein. Diese Vielfalt an Kompetenzen kommt der lebendigen Büchereiarbeit sehr zugute.

ANGELIKA NEUMANN & ILKA FREDEWESS



Die Mitternachtsbibliothek

Matt Haig
Droemer Verlag 2023
ISBN 978-3-426-30825-7

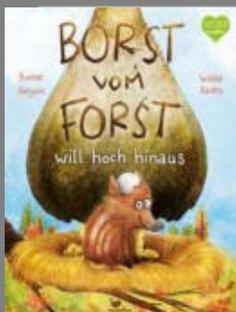
Mit einer „Mitternachtsbibliothek“ macht uns der englische Autor Matt Haig in seinem gleichnamigen Roman bekannt.

Als Sechzehnjährige erfährt Nora vom plötzlichen Tod ihres Vaters. Mit 35 Jahren empfindet sie ihr Leben nach mehreren Schicksalsschlägen als sinnlos und will sterben. Zwischen Leben und Tod schwebend, landet sie in einer magischen Bibliothek, die man nur um Mitternacht betreten kann. Dort findet Nora volle Regale vor, bestückt mit unzähligen Biographien ihres eigenen Lebens, die sich aber in Details unterscheiden. Gibt es darunter eine Version, die Noras Vorstellung vom Glücklich-Sein entspricht? Die Beschäftigung mit den verschiedenen Lebensentwürfen beginnt in ihr zu wirken, die Sicht auf ihr eigenes Leben verändert sich. Für welchen Weg wird Nora sich entscheiden?

In diesem Roman geht es um verpasste Chancen, falsche Entscheidungen und die Frage nach einem „richtigen“ Leben.

ANGELIKA NEUMANN

Bilderbuchkino



„Borst vom Forst will hoch hinaus“

Ab 3 Jahre

Sonntag 24.03.2024

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sei dabei!

Bücherkeller Edewecht
Hauptstraße 40, 26188 Edewecht
Anmeldung bitte unter:
Tel: 04405/6414

buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de



„Seepferdchen sind ausverkauft“

Ab 5 Jahre

Sonntag 24.03.2024

16.15 Uhr – 17.15 Uhr



Vegetarisch kochen in der Jonathan-Kita

In Kooperation mit der hkk-Krankenkasse wurde in unserer Kita ein Eltern-Kind-Workshop angeboten. Die Ernährungsberaterin Frau Retzlaff plante und führte den Workshop „Vegetarische Burger“ durch. Zu Beginn erklärte sie mithilfe von Anschauungsmaterial, dass nicht jedes Fleischersatzprodukt gut für die Ernährung geeignet ist. Die Eltern waren an diesem Thema sehr interessiert. Sie erfuhren, dass in einigen Produkten chemische Zu-

satzstoffe versteckt sind und woran sie diese erkennen können. Danach sollten verschiedene vegetarische Burger, Soßen und ein Salat zubereitet werden. Die Eltern und Kinder durften sich den verschiedenen Rezepten zuordnen. Bald wurde fleißig geschält, geschnippelt, abgeschmeckt und gebraten. Dabei stand Frau Retzlaff allen mit Rat und Tat zur Seite. Nach kurzer Zeit breitete sich ein so köstlicher Geruch in der Kita aus, dass das ein



oder andere Kind es kaum noch erwarten konnte zu probieren. Wenn noch Hilfe bei der Zubereitung gebraucht wurde, unterstützten Eltern und Kinder sich gegenseitig. Zwischendurch konnten die Kinder kurz spielen gehen.

Ein köstliches Buffet wurde aufgebaut. Gemeinsam mit allen Teilnehmer*innen konnte das Probieren und Schlemmen beginnen. Alle Speisen waren sehr lecker!

Die Eltern tauschten sich darüber aus, welche Lebensmittel sie zubereitet hatten, und einige Kinder fragten ihre Eltern, ob sie die Burger auch zu Hause zubereiten könnten. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Nachmittag, und die Rezepte konnten alle zum Nachkochen mitnehmen.

TANJA PRELLWITZ
& MANUELA KÜPKER

Partytime in der KiTa!

Zu einer Pyjamaparty hatte der Förderverein der „KiTa Unterm Brückenbogen“ in Jeddelloh II am 26. Januar 2024 eingeladen. Etwa 30 Kinder waren der Einladung gefolgt und durften mit Pyjama und Taschenlampe am späten Freitagnachmittag im Kindergarten erscheinen. Es gab eine richtige Party im Bewegungsraum mit Discolicht und Schwarzlicht. Gerade Letzte-

res darf zusammen mit Knicklichtern auf keinen Fall fehlen. Die Kinder strahlten und freuten sich über das Spiel mit dem Licht, wenn dabei z.B. weiße Sterne im Schlafanzug oder das eigene Kuscheltier als weißer Geist richtig zur Geltung kamen. Einige Kinder hatten genaue Vorstellungen davon, welche Lieder gespielt werden sollten, damit die Party ein großer Erfolg wird.

Zusätzlich wurden ihnen kleinere Spiele in Form eines Parcours angeboten, damit sie ihre Stempelkarte für diesen Nachmittag füllen konnten. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, ein elektrisches Licht zu gestalten, mit dem am Schluss dann



LAUSCH, PRELLWITZ



auch ein wunderschönes Gruppenfoto entstand. Noch ein Highlight für die Kinder war die Tattoo-Station. Dort konnten sie sich viele verschiedene Motive aussuchen und waren hinterher nach eigenen Aussagen fast so viel tätowiert wie der Papa. Der Förderverein spendete ein reichhaltiges Buffet, damit auch keiner mit leerem Bauch nach Hause gehen musste, sogar mit Chips und Gummibärchen!

Zum Herunterkommen und Abschalten kurz vor Ende der Party gab es für die Kinder eine ruhige Entspannungsgeschichte. So konnten alle zufrieden (und wahrscheinlich auch müde genug fürs Einschlafen) von den Eltern abgeholt werden.

SILKE LAUSCH

Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2022-2024

Sonntag, 07. April 2024 - 09.30 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Pastor Neubauer

Sonntag, 07. April 2024 - 11.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Pastor Neubauer

Sonntag, 21. April 2024 - 09.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Pastor Dahlke

Sonntag, 14. April 2024 - 11.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Pastorin Albrecht

Sonntag, 21. April 2024 - 11.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Pastor Dahlke



Eine Zeit der Stille genießen...

Die Türen unserer Kirchen in Edewecht werden wieder geöffnet! Sie sind eine Einladung an alle Menschen, Gott nahe zu sein.

Mit dem Eintreten besteht die Möglichkeit, ein Gebet zu sprechen, die bunten Kirchenfenster zu betrachten oder einfach die Stille, die Atmosphäre und im Sommer die Kühle des Kirchenraumes zu genießen.

Das Angebot wird nicht nur von Personen wahrgenommen, die im Umkreis der Kirche wohnen, sondern auch von vielen Gästen. In unserem Gästebuch finden wir Eintragungen von Menschen, die ihre Dankbarkeit vor Gott bringen oder um Gottes Schutz oder Trost bitten. Besucherinnen und Besucher, die einstmals in dieser Kirche getauft wurden oder geheiratet haben, sind begeistert, weil sie hier verweilen und ihren Gedanken und Erinnerungen freien Lauf lassen können.

Die Türen der St.Nikolai-Kirche und der Martin-Luther-Kirche werden vom 24. März bis zum 31. Oktober offen stehen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und auf Eintragungen in unserem Gästebuch.

Das Team der Offenen Straßenkirchen

ANNEGRET BISCHOFF

- St.Nikolai-Kirche Edewecht

ULRIKE KÖNITZ

- Martin-Luther-Kirche Süddorf

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Mai und Juni umfasst, ist der 31. März 2024.

"sich stärken"

Aus der Leere
kannst du
nicht geben.
Aus der Leere
kannst du nicht
schöpferisch sein,
nicht gestalten.
Stille erst
deinen Durst,
fülle ihn auf,
deinen Becher,
mit Lebenskraft,
mit Energie,
mit Liebe,
vor allem
mit Liebe
zu dir
selbst.
Nimm!
Nimm!
Lass es zu,
dass
Dir
gegeben wird.
Erst,
wenn dein Gefäß
gefüllt ist,
voll ist,
kannst du
wieder
anderen geben,
kannst anderen
zur Quelle
werden.

